



**Zeitschrift der AMAZONEN-WERKE H. Dreyer
für Mitarbeiter, Kunden und Freunde des Hauses**



Bericht zur aktuellen Lage

Die AMAZONEN-WERKE haben ihr Ziel im Jahr 2007 erreicht. Der Gruppenumsatz konnte um 20% auf ca. 290 Mio. € gesteigert werden. Märkte wie Frankreich, England, Niederlande, Ukraine und Österreich waren an dieser Steigerung überproportional beteiligt; generell wurde das Wachstum aber von den positiven Trends in fast allen Agrarregionen getragen. Andererseits konnten alle wichtigen AMAZONE-Produkte von dieser Steigerung profitieren. Wird bedacht, dass AMAZONE mit einer überdurchschnittlichen Fertigungstiefe ein umfangreiches



und sehr vielfältiges Programm herstellt, dann ist ein Wachstum von 20% eine beachtliche Leistung. Ein großer Dank gebührt allen beteiligten Mitarbeitern. Der Erlös aus dieser Steigerung fließt in Neuinvestitionen und wird damit zur Sicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze verwendet. In diesem Jahr feiert AMAZONE den 125. Geburtstag. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren und auch die Mitarbeiter werden neben unseren Kunden und Partnern Gelegenheit bekommen, diesen Tag im Mai gebührend mitzufeiern.

Neues Active Center im Stammwerk Gaste

Die Präsentation des AMAZONE-Programms im neuen Active Center ist seit Januar komplett eingerichtet. Neben den Ausstellungsmaschinen werden die Neuigkeiten der Land- und Kommunaltechnik mit Hilfe von Modellen und Bildschirmpräsentationen gezeigt. Auch das historische Fachwerk der alten Diele ist inzwischen aufgestellt und beinhaltet ein kleines Museum, das unseren Besuchern offensteht. Die neuen Büros über dem Active Center und im Obergeschoss des „Weißen Hauses“ wurden inzwischen von den Vertriebsabteilungen bezogen. Das „Weiße Haus“ erstrahlt auch von außen in neuem Glanz und die Parkanlagen davor werden eingeebnet, bepflanzt und mit gepflasterten Wegen ausgestattet.

Sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Kunden sind schon jetzt begeistert von dem, was bisher zu sehen ist. Bis zu unserem 125. Jubiläum und zur Einweihung der Anlage wird alles perfekt sein.

Wir freuen uns darauf.





Neuentwicklungen bei **AMAZONE**:

Der **AMAZONE** Großflächenstreuer ZG-B ultra Hydro

Die Anforderungen auch an die Großflächenstreuer werden immer größer. Mit dem ZG-B ultra Hydro werden auf den Großbetrieben die anspruchsvollsten Stickstoffdünger mit Arbeitsbreiten von bis zu 48 m gleichmäßig ausgebracht. Hier kommt die gleiche Technik wie bei den erfolgreichen Dreipunktstreuern ZA-M ultra zum Einsatz.



Den ZG-B gibt es mit einem Fassungsvermögen von 5.500 und 8.200 l. Die Arbeitsbreiten können unterschiedlich variiert werden. Auf Wunsch kann ein integriertes Wiegesystem eingebaut werden, mit dem die Streumenge kontinuierlich überprüft und nachreguliert werden kann.

Die Steuerung erfolgt über den Bordcomputer AMATRON+. Mit dem hydraulischen Streuscheibenantrieb ist eine 6-fach Teilbrei-

tenschaltung möglich. GPS-Switch kann alle Bedienfunktionen beim Streuen übernehmen. Das ist Düngerstreuen in technischer Vollendung.

Die neue Technik wird von der Kundschaft begeistert aufgenommen. Der Verkauf läuft auf Hochtouren und hat bereits zu erheblichen Lieferzeiten geführt. AMAZONE-Streutechnik bleibt Spitzentechnik!

AMAZONE Spritze UX mit Vormischeinrichtung „Pre-Mix“



Mit Pre-Mix wird eine neue Qualität in der Pflanzenschutztechnik erreicht. Sie ermöglicht die Vormischung des Wirkstoffs (flüssig und / oder Granulate) in einem separaten Behälter und die Fertigmischung mit Klarwasser während der Ausbringung. So arbeiten die Düsen immer mit einem optimalen Tropfenspektrum und die Wirkstoffmenge kann hiervon unabhängig den pflanzenbaulichen Bedürfnissen angepasst werden.

Pre-Mix besteht aus einem auf Arbeitshöhe absenkbar Vormischbehälter (400 l) mit einer Rühr-/Dosierpumpe und einem hochintensiven Rührwerk. Die Fertigmischung geschieht in der zentralen Pre-Mix Dosiereinheit bestehend aus Mischkaskade, Druckreglern und Durchflussmessern. Eine elektronische Regelung der Dosierung und des Mischvorgangs erfolgt über den Bordcomputer AMATRON+. Pre-Mix bietet somit eine Reihe von wichtigen Vorteilen und wurde folglich mit einer Silbermedaille auf der Agritechnica belohnt. Mit Pre-Mix wird sich unsere Spitzenposition auch bei Spritzen weiter festigen.

Goldene und silberne Ähre auf der Agribex in Brüssel:

Hohe Auszeichnungen für **AMAZONE**

In der letzten Zeit hat AMAZONE zahlreiche Auszeichnungen für die vielen Neuentwicklungen erhalten. So bekam AMAZONE auf der internationalen Ausstellung „Agribex“ in Brüssel eine „Goldene Ähre“ für das System ARGUS am ZA-M profiS Hydro, das mit einer Kamera die Streufächer abtastet und eine automatische Regulierung der Streubreite und -menge ermöglicht. Außerdem erhielten die AMAZONENWERKE die „Silberne Ähre“ für das neue Einzelkornsäugerät AMAZONE EDX.



Das Bild zeigt die Überreichung der Dokumente an den Geschäftsführer Herrn G. Vervaert (li) und den Produktmanager für das AMAZONE-Programm in Belgien, Herrn Tom van Looveren. Beide Herren arbeiten für unseren langjährigen Partner, die Firma Hilaire van der Haeghe S. A. in Antwerpen-Wilrijk. In der Mitte des Bildes sehen Sie unseren erfolgreichen Länderverantwortlichen Herrn Reinhold Schirmbeck.



AMAZONE ist in dieser Saison die innovativste Firma der gesamten Branche.

Verdiente **AMAZONE** Mitarbeiter:

Maschinenmeister Laurenz Langkamp

Einer der kreativsten Mitarbeiter in unserem Stammwerk in Gaste ist Herr Laurenz Langkamp. Er wurde bereits vor über 30 Jahren im Jahre 1976 eingestellt und übernahm unsere Lehrlingsausbildung. Seit 1984 leitet er zusätzlich unseren Werkzeug- und Vorrichtungsbau.

Diese Aufgabe führte er bis 1997 mit großem Geschick aus. Danach wurde er sowohl für Arbeitsablauf- als auch Produktverbesserung eingesetzt und war als Assistent der Betriebsleitung dieser direkt unterstellt. Seine Arbeit führt Herr Langkamp mit großem Elan aus und machte als Querdenker viele wertvolle Vorschläge und Entwicklungen zur Verbesserung unserer Produkte und zur Rationalisierung der Fertigung. Seine Devise: Lernen von allen, Entwickeln, Ändern, Umsetzen mit allen. Eines der letzten Projekte, die Herr Langkamp in Zusammenarbeit mit den zuständigen Konstrukteuren verwirklichte, war die Schaffung einer kompletten Saugarmatur für unsere UX Spritze. Diese wird seit kurzer Zeit im eigenen Hause gefertigt und montiert. Sie ist nicht nur besser, einfacher und leichter zu bedienen als die bisherige gekaufte Version, sondern bietet einiges an Einsparpotenzial. Inzwischen kümmert Herr Langkamp sich schon wieder um weitere lohnende Projekte.

Die Geschäftsleitung bedankt sich herzlichst und wünscht ihm für die Verwirklichung weiterer innovativer Ideen eine glückliche Hand.



Herr Wolfgang Niekamp, Leiter der Abteilung Mehrzwecklagerhallen und Förderanlagen

Eine besonders erfolgreiche Karriere hat Herr Wolfgang Niekamp bei den AMAZONENWERKEN gemacht. In diesem Jahr blickt er auf eine 40-jährige Tätigkeit bei AMAZONE

zurück. Der Jubilar trat am 01.01.1968 als Versuchsschlosser in unsere Firma ein. Bereits nach kurzer Zeit wurde er als Technischer Zeichner in der Abteilung Schüttgutlagerhallen eingesetzt. Seit nunmehr 27 Jahren führt Herr Niekamp die Abteilung und entwickelt mit seinem ausgezeichneten Fachwissen moderne Lagerhallen und Fördertechnik. Seither wurden unter seiner Leitung 330 schlüsselfertige Dünger- und Getreidelagerhallen verkauft und errichtet. Dabei überzeugt er durch seine Kompetenz und sein sympathisches Auftreten.

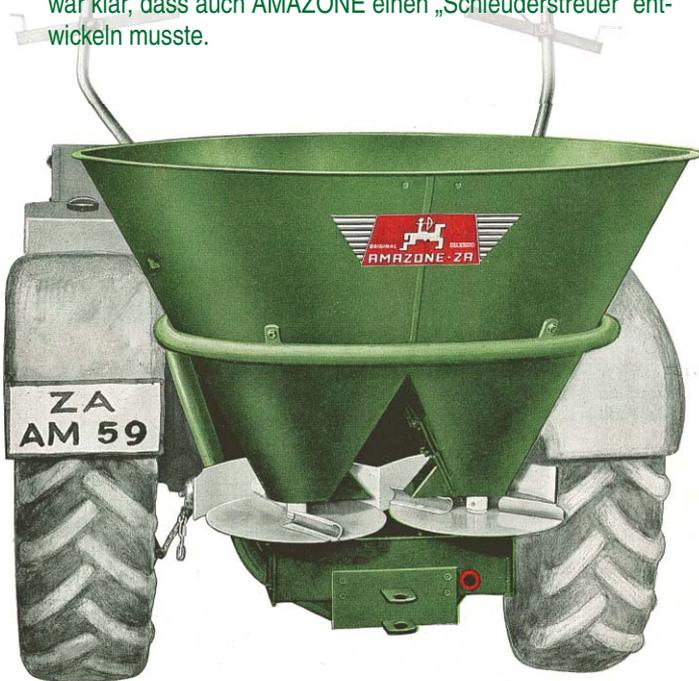
Die Geschäftsleitung dankt Herrn Niekamp für seine erfolgreiche Arbeit und seine Zuverlässigkeit und wünscht ihm auch weiterhin viel Erfolg.



Es war einmal:

50 Jahre **AMAZONE ZA**

Als die Herren Dr. Heinz Dreyer und Klaus Dreyer im Jahre 1958 die Geschäftsführung der AMAZONEN-WERKE übernahmen, war klar, dass auch AMAZONE einen „Schleuderstreuer“ entwickeln musste.



Die zu der damaligen Zeit schon auf dem Markt erhältlichen Einscheiben- und Pendeldüngerstreuer hatten sich bereits einen beträchtlichen Marktanteil bei den Düngerstreuern erobert und die AMAZONE-Walzenstreuer verloren rapide an Bedeutung.



So begann Dr. Heinz Dreyer - heute Prof. h.c. (SAA Samara) Dr. Dr. h.c. - bald mit der Entwicklung und erfand bereits nach wenigen Wochen den ersten Anbau-Zweischeibenstreuer der Welt. Wir nannten ihn Zentrifugalstreuer AMAZONE ZA (Zentrifugalstreuer Anbaumaschine). Der Prototyp besaß noch einen Gummireibrad-Antrieb an beiden Scheiben. Diese technische Lösung wurde jedoch schon bald durch ein stabiles Getriebe ersetzt. Mit dieser sensationellen Erfindung trat AMAZONE seinen Siegeszug an und eroberte Marktanteile, die bis zu 75% erreichten. In den 60er Jahren baute AMAZONE von dieser Erfolgsmaschine über 30.000 Streuer pro Jahr und erreichte insgesamt eine Stückzahl, die bereits 700.000 überschreitet.

Auch heute noch – nach 50 Jahren – ist der AMAZONE Zweischeibenstreuer der führende Düngerstreuer auf dem Markt.

Ständig unterwegs für **AMAZONE** – der Werksbeauftragte:

Herr Xaver Karg aus Essenbach

Herr Karg ist gelernter Landwirt und heute einer unserer erfolgreichsten Werksbeauftragten. 1993 trat er die Nachfolge unseres verehrten und leider viel zu früh verstorbenen Herrn Wilhelm Engelbrecht an. Herr Karg war vorher bereits als Vorführer bei der Firma Deutz Fahr und als Landmaschinenverkäufer bei der Firma Hausladen tätig. Er brachte damit ideale Voraussetzungen für uns mit und kannte sich sowohl mit der Materie als auch mit unserer Kundschaft aus.

Mit Fleiß und seinen umfangreichen Vorkenntnissen gelang es ihm schnell, das Vertrauen der Händler in seinem Gebiet zu gewinnen. Durch seine starke Überzeugungskraft erhöhte er die Umsätze in seinem Gebiet. Zeitweilig war es Herr Karg, dem es gelang, in seinem Gebiet von allen ca. 20 Verkaufsgebieten die meisten AMAZONE-Düngerstreuer an den Mann zu bringen.

Er ist jetzt seit 15 Jahren der Repräsentant von AMAZONE für das Gebiet Landshut. Wir danken Herrn Karg für seinen starken Einsatz und wünschen ihm noch viele erfolgreiche und gesunde Jahre und weiterhin Freude an seinem Beruf.



v. lks. nach re.: Herr Harrer Jun., Herr Amann von Fa. AGRO HAIDER, Herr Karg AMAZONE-Werksbeauftragter, Herr Harrer Sen. Der Betrieb Harrer mit 95 ha verfügt über einige Geräte aus dem AMAZONE-Programm.

„Miss Landtechnik 2008“:

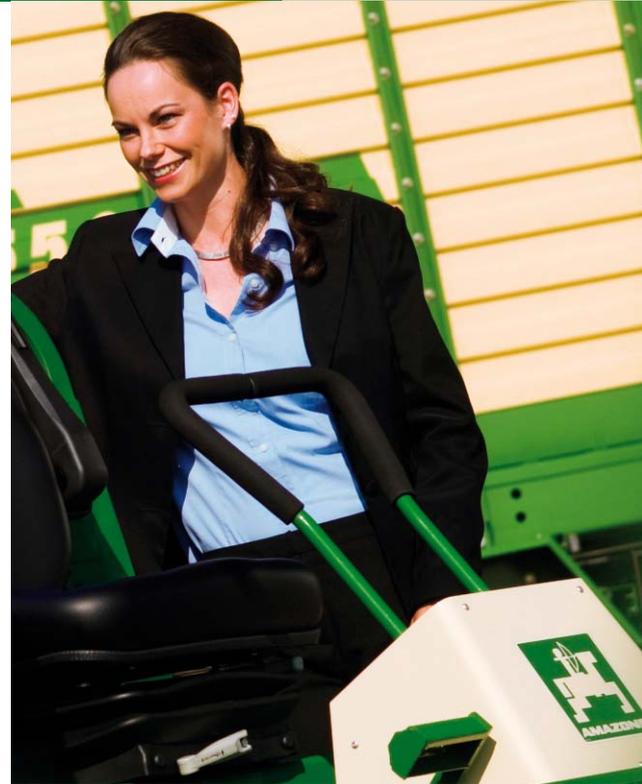
Eine **AMAZONE**

Frau Andrea Trimpe, kaufmännische Angestellte der AMAZONEN-WERKE, wurde zur Miss Landtechnik gewählt.

Organisiert von der Firma Krone in Spelle zur Erstellung eines Kalenders wurden Damen unter dem Titel „Frauen in der Landtechnik“ für Probeaufnahmen gesucht. Mutig, wie Andrea ist, – sie hatte sich ja auch für Werbeposter der AMAZONEN-WERKE mit Pfeil und Bogen erfolgreich zur Verfügung gestellt - fuhr sie zu dem Treffen der Kandidatinnen. Dort wurde sie nicht nur für den Kalender ausgewählt, sondern anschließend durch Abstimmung per Internet mit großer Mehrheit zur Miss Landtechnik 2008 gewählt.

Alle AMAZONE-Mitarbeiter gratulieren Andrea zu ihrem Erfolg und hoffen, dass sie so natürlich bleibt wie sie ist.

Andrea Trimpe war die Nummer eins im Leservoting. Sie erhielt 41,4 Prozent der abgegebenen Stimmen.



AMAZONE-Vertretung im Ausland:

Fa. Farmhand in Irland

Einer unserer „rühmlichsten“ Repräsentanten ist die Fa. Farmhand in Dublin, Irland.

Bereits im Jahre 1970 begann die offizielle Zusammenarbeit mit der Fa. Farmhand und seinem sympathischen Inhaber Denis Scrivener, der seine Firma im Jahre 1962 zusammen mit der Fa. Krone in Spelle gegründet hatte.

Im Laufe der Jahre hat die Familie Scrivener dann alle Anteile übernommen. Auch bevor Farmhand offiziell die Vertretung für AMAZONE übernahm, bestanden bereits freundschaftliche und geschäftliche Kontakte, und Farmhand verkaufte „Duett-Streuer“ - ein No-Name-Produkt von AMAZONE. Inzwischen hat der Sohn Herr John Scrivener die Geschäftsführung von Farmhand übernommen. Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend und wird immer besser. In Irland wird praktisch das gesamte AMAZONE-Programm verkauft, vom Düngerstreuer über Spritzen und Säkombinationen bis zu Cirrus und Catros. AMAZONE hat einen hohen Marktanteil und einen überragenden Ruf in Irland.

AMAZONE dankt John Scrivener und seinem Team für die gute Arbeit in Irland und wünscht der Fa. Farmhand auch weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung.



Das Management mit den Herren v. lks.
Mr. John Brady, Einkaufsleiter
Mr. John Scrivener, Inhaber und Geschäftsführer
Mr. David Borland, Verkaufsleiter

Firmengebäude der Firma Farmhand



Für **AMAZONE** ein grandioser Erfolg: Agritechnica 2007



Vom 11. bis zum 17. November 2007 fand wieder die Agritechnica, die größte Landtecknikausstellung der Welt, in Hannover statt.

Für AMAZONE war sie diesmal besonders erfolgreich. AMAZONE hat nicht nur den vierten Platz und damit den besten Platz aller Gerätehersteller in der Imageskala der DLG gehalten, sondern war mit zwei Goldmedaillen (!) und einer Silbermedaille das Unternehmen mit den höchsten Auszeichnungen in der Branche.

Der AMAZONE-Stand war in diesem Jahr noch größer und attraktiver als sonst und hat eine Rekordzahl von Besuchern angelockt. Das Konzept des Standes war auf Wohlfühlen angelegt und das ist unserer Marketingabteilung unter der Leitung von Herrn Dirk Brömstrup voll gelungen.



Überreichung der zwei Goldmedaillen an die beiden Geschäftsführer und Herrn Dr. Marquering. von links: Herr Carl-Albrecht Bartmer (Präsident der DLG), Herr Hans-Heinrich Ehlen (Landwirtschaftsminister v. Niedersachsen), Herren Christian und Dr. Justus Dreyer, Herr Horst Seehofer (Bundeslandwirtschaftsminister) und Herr Dr. Marquering



AMAZONE zeigt natürlich auch sein reichhaltiges Düngerstreuerprogramm.



Der Stab unserer Mitarbeiter, Werksbeauftragten, Geschäftsführer und Hostessen, die um das Wohl und optimale Information der Besucher bemüht waren.



Der attraktive Standpavillon.

Die AMAZONE-Mannschaft hat sich sieben Tage erfolgreich eingesetzt, unsere Besucher optimal zu betreuen und zu informieren. Die Geschäftsleitung spricht allen beteiligten Mitarbeitern ihren herzlichen Dank aus. Das Resultat der Ausstellung sind volle Auftragsbücher.

Wir werden uns nun alle Mühe geben, die Bestellungen pünktlich und in der gewohnten AMAZONE-Qualität auszuliefern.



Hoher Besuch: Dr. Bernard Krone mit Sohn Bernard (re.) und einem unserer Geschäftsführer Herrn Christian Dreyer.



3C-Maschinen: Catros, Centaur und Cirrus – Damit kann man die Kosten senken!



Rationalisieren ist (über)lebenswichtig

Die neue Kunststoffspritzmaschine von Krauss Maffei

Eine unserer Spezialabteilungen ist die Kunststofffertigung unter der Leitung unseres Herrn Manfred Klose. Vor einigen Wochen wurde in dieser Abteilung, die schon seit über 30 Jahren besteht, eine neue Maschine von der Firma Krauss Maffei aufgestellt. Sie spritzt schneller als die Vorgänger und lässt sich vor allem leichter und exakter programmieren und ist besser einzurichten.

Unsere Kunststoffabteilung stellt inzwischen über 600 verschiedene Teile für das AMAZONE-Programm und weitere Abnehmer her und es werden ständig mehr Teile. Unsere Konstrukteure haben gelernt in Kunststoff zu denken und die Möglichkeiten und Chancen zu nutzen, die in der Verwendung von verschiedenen Kunststoffen bestehen. Kunststoffteile tragen wesentlich dazu bei, unsere Maschinen besser, leichter und preiswerter zu machen.



Herr Andreas Nardmann (Werkzeugmacher und für Wartung und Einrichtung der Maschinen zuständig) mit seiner neuen Krauss Maffei

Neue Laserschneidanlage im Werk Hude

Seit über 10 Jahren hat sich bei AMAZONE die Laserschneidtechnik im Zuschnitt bewährt. Nun wurde in Hude die bislang benutzte Anlage durch eine größere und stärkere Maschine mit automatischer Beschickung ersetzt. Zwar ist bei größeren

Stückzahlen von Blechteilen das Ausstanzen mittels einer hydraulischen Presse günstiger, jedoch muss dazu jeweils ein entsprechendes Werkzeug erstellt werden.



Besonders bei neuen Teilen, die häufig noch einmal geändert werden bevor sie in größere Serien gehen, ist das Auslasern die schnellere und einfachere Lösung. Die neu angeschaffte Lasermaschine kann sogar für längere Zeit ohne Bedienung laufen und der Mitarbeiter kann in dieser Zeit andere Arbeiten erledigen.

Diese Neuinvestition sorgt dafür, dass die Fertigung noch leistungsfähiger und flexibler wird.

Jubiläumsmaschinen in Gaste und Hude

Der 1.000ste ZG-B aus Gaste

Nachdem der AMAZONE-Zweischeibenstreuer seinen Siegeszug angetreten hatte, war es nach einigen Jahren fast selbstverständlich, dass dieses System auch als Großflächenstreuer entwickelt wurde.

Anfangs gab es zwei Streuscheiben vom ZA und alternativ dazu auch eine Streuschnecke für staubförmige Dünger. Beide Streuaggregate konnten gegeneinander ausgetauscht werden. Nachdem nun einige tausend ZG in Gaste gefertigt waren, wurde die Produktion aus Kapazitätsgründen in unser Werk in Hude verlagert. Dort wurde die Fertigung weiter optimiert. Aus dem ZG mit Kratzboden war inzwischen der ZG-B mit einem anspruchsvollen Gummi-Bandboden geworden. Auch von Hude aus wurden davon einige tausend ausgeliefert, bis die Fertigung eines Tages wieder nach Gaste zurückgeführt wurde.

Ende des letzten Jahres konnte dann schon das 1.000ste Exemplar dieser Großbetriebs- und Lohnunternehmermaschine fertiggestellt werden. Die Mannschaft unter Leitung von Herrn Christoph Kemna war mit Recht stolz auf diese Leistung. Der Großflächenstreuer AMAZONE ZG-B erfreut sich einer wachsenden Nachfrage, so konnte auch die Anzahl der produzierten Streuer gegenüber 2006 im Vorjahr deutlich gesteigert werden.



von lks. nach re.: Jörg Ruthemeyer, Mehmet Dikme, Christoph Kemna, Matthias Artmeyer, Johannes Fiksel, Jan-Hinrich Bretz

Inzwischen nimmt der ZG-B in unserem Programm eine wichtige Rolle ein mit weiterem Wachstumspotential für die Zukunft. Wir danken der Mannschaft für ihr starkes Engagement.

Über 300 Großflächensämaschinen in 11 Monaten von BBG-Hude montiert

Eine besondere Leistung wurde von der BBG in Hude gemeldet. Am 27.11. vorigen Jahres wurde die 300ste AMAZONE-Großflächensämaschine fertiggestellt - und das mit einem jungen Team, das teilweise neu eingearbeitet worden ist. Inzwischen ist die Mannschaft der BBG auf 62 Mitarbeiter angewachsen und die Zahl der gefertigten Maschinen steigt noch ständig an.

Neben der Cirrus wird auch noch eine große Anzahl Citan, die größte AMAZONE-Sämaschine, montiert. In einem Teilbe-

reich der BBG befinden sich darüber hinaus die Fertigung der Keilringwalzen und zwei Spritzgußmaschinen für große Kunststoffteile.

Dem Betriebsleiter dieses Werkes, Herrn Claus-Dieter Müller ist es gelungen, ein harmonisches Team aufzubauen, das mit großer Freude bei der Arbeit ist. Arbeitszeit und Entlohnung werden einvernehmlich zwischen Betriebsleitung und Mitarbeitern geregelt.

von lks. nach re.: Hergen Büsselmann, Jürgen Heinze, Fabian Hagedorn, Torben Wellmann, Tobias Barthel, Georg Schmid, Markus Pentzke, Manfred Oltmann, Tobias Dembowski, Johannes Eden, André Geronimus, Hamed Azadzoj, Afrim Bajrami, Rene Singert, Frek Barkemeyer, Thomas Engeßer, Maik Möhring



Ein bedeutender **AMAZONE**-Händler:

Müller Landtechnik, Holzhausen (Unterfranken)

Ein sehr bedeutender Händler für die AMAZONEN-WERKE ist die Firma Müller in Holzhausen, die mit ihren 5 Standorten in Süddeutschland rund 100 Mitarbeiter beschäftigt.

Bei der Firma Müller handelt es sich um ein Traditionsunternehmen, das in der 3. Generation geführt wird und gerade in diesen Tagen sein 75-jähriges Bestehen feiert. Das Unternehmen wurde 1933 von



Leo Müller sen. gegründet und wird heute von den Brüdern Leo und Karl Müller geführt.

Viel Wert legt die Firma Müller auf fachgerechte Beratung und Kundenbetreuung. Große Werkstätten und entsprechendes Fachpersonal sind für Wartung und Reparatur der Traktoren Case IH, Steyr und der Landmaschinen zuständig.

Das Familienunternehmen Müller verkauft schon seit vielen Jahren auch AMAZONE-Maschinen. Seit dem Jahr 2000, als unser Werksbeauftragter Fritz Bischoff in die Dienste der AMAZONEN-WERKE eintrat, hat sich der Verkauf kontinuierlich verstärkt. Mit ihm klappt die Zusammenarbeit unserer beiden Häuser besonders gut und wird sich weiter erfolgreich entwickeln.

Die AMAZONEN-WERKE danken den Herren Müller für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen auch weiterhin viel Erfolg.

Der Stammsitz der Fa. Müller in Holzhausen.



AMAZONE in Kiew, Ukraine:

AMAZONE stellt auf der internationalen Messe "Agrihort 2008" in Kiew aus

Agrihort 2008 fand vom 12. bis 15. Februar 2008 statt und wurde von einer Rekordzahl an Interessierten besucht. Viele Besucher nahmen an der Verlosung des Jubiläums-ZA teil und der glückliche Gewinner war ein großer Betrieb, der schon seit Jahren AMAZONE-Technik im Einsatz hat. Die Auslosung erfolgte durch eine neutrale Mitarbeiterin eines unserer Händler.

Der AMAZONE-Stand, der teilweise mit Komponenten der Agritechnica in Hannover gestaltet wurde, fand große Anerkennung

und erhielt den Preis für den besten Stand der Ausstellung.

Der Verkauf der AMAZONE-Technik in der Ukraine hat sich im Jahr 2007 besonders erfolgreich entwickelt und konnte gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt werden. Der Geschäftsführer unserer werkseigenen Niederlassung in Kiew Herr Gridin und seine 7 Mitarbeiter präsentieren stolz die Urkunde für ihren gelungenen Stand.



v. lks.: Alexander Konscheruk (Praktikant), Alexej Moisejkenko (Service), Vitali Schamschuk (Service), Sergej Asmolow (Hauptbuchhalter), Jens Meißner (Leiter Export Ukraine), Alexander Gridin (Geschäftsführer), Oleg Schuljakowsky (Abt. Leiter Service), Juri Onoschenko (Service), Anatoli Medwedsky (ET + Logistik)



Führungskräfte bei **AMAZONE**:

Gesamtvertriebsleiter Herr Dipl.-Oec. Andreas Hemeyer

Seit dem 1.1.2007 hat Herr Andreas Hemeyer die Stelle des Gesamtvertriebsleiters im Hause AMAZONE eingenommen. Er koordiniert die Aktivitäten der AMAZONEN-WERKE für die Bereiche Vertrieb Inland, Export, Marketing und Ersatzteilwesen.

In seinem ersten Jahr konzentrierte sich Herr Hemeyer auf die Kontaktpflege mit vielen unserer Kunden sowie auf die Entwicklung neuer Märkte. Er hat mit unseren Verkaufsabteilungen ein neues Vertriebsplanungssystem entwickelt, welches wir in der Zukunft weiter ausbauen werden.

Herr Hemeyer war vorher in den Branchen Baumaschinen und Verpackungsindustrie als Vertriebsleiter bzw. kaufmännischer Geschäftsführer tätig und konnte hier eine Reihe von wertvollen Erfahrungen sammeln. Im Juni 2007 wurde Herr Hemeyer in die AMAZONE-Führungsgruppe FG1 berufen und lenkt seit dem gemeinsam mit den Gesellschaftern und seinen Kollegen aus den Bereichen Konstruktion, Fertigung und Betriebswirtschaft die Geschicke des Unternehmens.

Mit seiner freundlichen und verbindlichen Art hat er das Vertrauen seiner Mitarbeiter und unserer Kunden gewonnen.



Konstruktionsleiter in Leipzig Herr Dr. Thielicke

Seit September 2004 ist Herr Dr. Rene Thielicke im Bereich Konstruktion der AMAZONEN-WERKE tätig. Sein Interesse für die vielfältige Welt der Landtechnik wurde im Landwirtschaftsbetrieb seiner Eltern schon früh geweckt.

Bereits im Maschinenbaustudium konnte er Erfahrungen in der Konstruktion der Annaburger Nutzfahrzeug GmbH sammeln. Mit AMAZONE kam Herr Dr. Thielicke durch seine Diplomarbeit zu einem Thema der UX-Konstruktion in Kontakt. Nach dem Studium war er in einem Entwicklungsprojekt am Forschungs- und Beratungszentrum für Maschinen- und Energiesysteme Merseburg federführend tätig und konnte dieses Thema an der Landwirtschaftlichen Fakultät der MLU mit einer Promotion zum Dr. agr. Anfang 2005 erfolgreich abschließen.

Seit März 2005 ist Herr Dr. Rene Thielicke für die Konstruktionsabteilung der BBG verantwortlich und kümmert sich mit dem Leipziger Team um die Weiterentwicklung der erfolgreichen Catros-Geräte und die Entwicklung und Markteinführung der neuen Centaur-Baureihe.

Die Freude an der Entwicklung von AMAZONE-Technik lässt sich Herr Dr. Thielicke auch nach seinem schlimmen Unfall mit einer Nicht-AMAZONE-Maschine nicht nehmen. Derzeit sind die Neuentwicklung einer Familie von Bodenbearbeitungsgeräten mit großen Arbeitsbreiten und einer neuen Anbau-Grubber-Baureihe die Hauptthemen seiner Arbeit.





Schulungen und Vorführungen der **AMAZONE**-Technik:

Thementreff bei Landwirt Hermann Helmich

Neben den Active Centern in Gaste, Hude und Leipzig werden auch landwirtschaftliche Betriebe für Schulungen und Vorträge eingesetzt. Der Betrieb von Landwirt Hermann Helmich in Westerkappeln, in der Nachbarschaft des Stammwerkes in Gaste, ist ein Beispiel dafür. Dort werden dann sogenannte Thementreffs mit Vorträgen von Beratern und Praktikern durchgeführt. Im Juni 2007 lautete das Thema „Wirtschaftliche Düngung in unterschiedlichen Bestellverfahren mit aktuellen Erkenntnissen aus dem Pflanzenschutz“. Zu diesem Thementreff konnten auch im letzten Jahr wieder bis zu 150 Landwirte begrüßt werden, die sich über die neuesten Dünger, deren Anwendung und die Ausbringungstechnik von Fachleuten informieren ließen.

Viele internationale Besuchergruppen aus West- und besonders Osteuropa, sogar Japan, Australien und Südafrika haben sich über die Bewirtschaftung dieses 100 ha Betriebes und die AMAZONE-Versuche informiert. Mit den Vorträgen gibt



es Besichtigungen von Demonstrationsfeldern, auf denen neue Düngestrategien im Praxistest untersucht werden.

Die AMAZONEN-WERKE danken der Familie Helmich für ihren engagierten Einsatz und ihre großzügige Unterstützung bei allen Veranstaltungen.



Familiennachrichten:

50-jähriges Arbeitsjubiläum von Herrn Prof. h.c. (SAA Samara) Dr. Dr. h.c. Heinz Dreyer und seinem Vetter Herrn Klaus Dreyer

Am 02. Januar 2008 konnten beide Herren auf 50 Jahre erfolgreiche Arbeit in den AMAZONEN-WERKEN zurückblicken.

Heute haben sie die Geschäftsführung an ihre Söhne Dr. Justus und Christian Dreyer abgegeben. Herr Dr. Heinz Dreyer betreut jedoch weiterhin Aufgaben im Unternehmen wie die Entwicklung unserer Direktsaat-Mulchsaat-

Maschinen, diverse Hochschulforschungsprojekte sowie Kontakte zu russischen Großbetrieben. Herr Klaus Dreyer ist für die Erstellung der Werkszeitung verantwortlich, geht häufig durch den Betrieb und besucht die Zweigwerke, spricht mit den Mitarbeitern und verfolgt mit großem Interesse die erfreulichen Fortschritte in allen Abteilungen. Außerdem betreut er wichtige Besucher persönlich und vertritt die AMAZONEN-WERKE bei offiziellen Veranstaltungen.

Unter ihrer Regie haben sich die AMAZONEN-WERKE zu einem der bedeutendsten internationalen Gerätehersteller entwickelt. Sie werden dem Unternehmen auch in Zukunft als Mitglieder der Geschäftsleitung zur Verfügung stehen.

Herr Klaus Dreyer (lks.) und Herr Dr. Heinz Dreyer



Impressum

Herausgeber:
AMAZONEN-WERKE H. Dreyer
GmbH & Co. KG
Postfach 51
D-49202 Hasbergen-Gaste
Tel.: +49 (0)5405 501-0
Fax: +49 (0)5405 501-147
www.amazone.de
amazone@amazone.de

Text und Entwurf:
Dipl.-Ing. Klaus Dreyer
Konzeption und Gestaltung:
AMAZONE-Werbeabteilung

Fotos:
Dipl.-Ing. Klaus Dreyer
AMAZONE-Werbeabteilung
AMAZONE-Archiv

Auflage:
5.000 Stück